

FULENBACH

Der Radfahrerverein wählt den Vorstand

Der Radfahrerverein Fulenbach ist für seine Gastfreundschaft bekannt. So sind auf Radausflügen, wie auch auf der Vereinsreise und den meisten Vereinsaktivitäten die Familienangehörigen stets willkommen. Die Generalversammlung bildet da keine Ausnahme. Heuer waren Partnerinnen und Partner bereits zum offiziellen Teil der Versammlung im Restaurant Rössli Fulenbach geladen und durften im Anschluss ein Nachtessen geniessen.

Laut erschallte die Glocke, welche die 83. Generalversammlung eröffnete. Stille kehrte ein und so liess Präsident Urs Jäggi das vergangene Vereinsjahr in seinem Bericht Revue passieren. Dass der RVF nicht nur vereinsintern gastfreundlich ist, erwies sich auch in diesem Rückblick. Obwohl das Wetter an der Fulenbacher Chilbi nicht ganz wie gewünscht mitspielte, genossen zahlreiche Chilbigäste die Bewirtung im Steak-Stübli.

Kassiererin Jolanda Emmenegger konnte eine positive 2017-er Bilanz ziehen. So werden im neuen Jahr wiederum Investitionen in den Unterhalt des RVF-Clubhauses mit Standort Industrie Färch getätigt. Leider musste die Versammlung einige Austritte zur Kenntnis nehmen. Mit Freude aber wurde Jolanda Ackermann als Neumitglied mit Applaus willkommen geheissen. Herbert Vifian, Organisator des jährlichen Paarzeitfahrens rund



Präsident Urs Jäggi heisst Neumitglied Jolanda Ackermann Willkommen. ZVG

um Fulenbach, verdankte dem RVF die Festwirtschaft und Streckensicherung. Auf alle Fälle sollte man sich als Zuschauer den 23. September bereits in die Agenda eintragen. Denn zum 10-Jahr-Jubiläum steht ein Rennen der besonderen Art auf dem Programm.

In der vereinsinternen Meisterschaft pedalte dieses Jahr Heinz Jäggi an die Spitze und durfte die Wandertrophäe in Empfang nehmen. Ebenfalls schöne, eigens durch den Jugendleiter Roland Visini angefertigte Pokale, hielten die Jungradler mit Stolz in der Hand. Hier entschied Bianca Visini den Kampf um den ersten Platz für sich. Leider ist der Jugendleiter einer derjenigen, welcher aus dem Verein austreten. Er wurde mit

einem Fruchtkorb für seine Verdienste verdankt.

Die Nachwuchsförderung beim RVF ist derzeit vakant und ein Ziel ist es, diese Lücke wieder füllen zu können. Junge und interessierte Mitglieder sind jederzeit willkommen. Der RVF setzt alles daran, sein attraktives Angebot zu erhalten respektive auszubauen. Mit seinem bescheidenen Jahresbeitrag und dem abwechslungsreichen Jahresprogramm ist der sportliche, gesellige Verein sicher eine interessante und wohltuende Freizeitbeschäftigung. Der aktuelle Mitgliederbestand des Vereins zählt aktuell 36 Radler. www.rvf.ch

VON CAROLE MONBARON, FULENBACH